# Land.OpenData

## Handreichung für die Projektsteuerung

(Fraunhofer IESE, 24.03.2026)

---

**Hinweis:**

**Im Bescheid wurde als Auflage festgelegt, dass die Projekte folgenden Fragen im Umsetzungskonzept detailliert beantworten müssen:**

- Welche Ziele der Kommune werden in Zukunft mit Blick auf Open Data verfolgt?
- Welche Daten sollen zukünftig als Open Data eingesetzt werden?
- Auf welcher organisatorischen und technischen Basis soll dies geschehen?
- An welche vorhandenen Strukturen, die der Kommune ggf. von Seiten des Bundes, eines Bundeslandes oder von anderen Stellen zu Verfügung stehen (z. B. Unterstützung bei der Veröffentlichung von Open Data, Beratung oder Unterstützung kommunaler IT-Dienstleistungen), wird angeknüpft?
- Mit welchen Herausforderungen ist zu rechnen und wie soll ihnen begegnet werden?
- Welchen Beitrag kann der Einsatz von Open Data zum Bürokratieabbau liefern? Welche konkreten Arbeitsprozesse werden adressiert?

Darüber hinaus können Sie die vorliegende Handreichung als Hilfestellung für Ihr Projekt nutzen.

Die Handreichung dient als Empfehlung und Orientierungshilfe für die Steuerung von Open-Data-Projekten. Es handelt sich ausdrücklich nicht um verbindliche Vorgaben. Die dargestellten Bausteine können je nach Ausgangslage, Ressourcen und Zielsetzung individuell ausgewählt, angepasst oder auch ausgelassen werden. Die im Dokument enthaltenen Leitfragen dienen als strukturierende Orientierung. Sie müssen nicht vollständig oder in der vorgegebenen Reihenfolge bearbeitet werden, sondern können flexibel genutzt werden, um den eigenen Umsetzungsprozess zu reflektieren und zu gestalten. Bei der Ausarbeitung der einzelnen Punkte empfiehlt sich eine kompakte und praxisnahe Darstellung. Kurze, prägnante Ausführungen sind häufig hilfreicher als ausführliche Textpassagen – insbesondere dann, wenn das Konzept auch an andere Stellen innerhalb oder außerhalb der Verwaltung weitergegeben werden soll.

# 1 Projektsteckbrief

## 1.1 Ausgangslage

- Beschreibung der aktuellen Situation/ des Prozesses
- Identifizierte Herausforderungen

**Leitfragen:**

- Welches Problem soll gelöst werden?
- Welche Rahmenbedingungen müssen eingehalten werden?

## 1.2 Projektbeschreibung

- Kurzbeschreibung des Projektes
- Zuständige/ Verantwortliche und betroffene Ämter
- Synergien zu anderen existierenden Projekten oder Aktivitäten der Kommune

**Leitfragen:**

- Worum geht es in dem Open-Data-Projekt und welche Daten oder Themenbereiche stehen im Fokus?
- Welche Organisationseinheit ist für das Projekt verantwortlich und welche weiteren Ämter sind beteiligt oder betroffen?
- Welche bestehenden Projekte, Aktivitäten oder Strukturen in der Kommune können für das Vorhaben genutzt werden?

Wer ist zentrale Ansprechperson für das Projekt?

## 1.3 Vision und Ziele

- Politischer/ strategischer Rahmen (z. B. Open-Data-Strategie der Kommune, Kreistagsbeschlüsse)
- Erwarteter Nutzen (Verwaltung, Öffentlichkeit, Wirtschaft)
- Konkrete Ziele des Projektes

**Leitfragen:**

- Was soll mit dem Projekt erreicht werden?
- Welcher Nutzen soll daraus entstehen?
- Warum will man das Ziel erreichen/ verfolgen?
- Wie soll das Ziel erreicht werden?
- Woran macht man den Erfolg des Projekts fest?

**Methoden:**

- SMART (**Workshop 05.02.2026, Abschnitt 2**):
  *Methode, mit deren Hilfe sich Ziele auf ihre klare und konkrete Formulierung hin überprüfen lassen. Die Ziele müssen **S**pezifisch, **M**essbar, **A**ttraktiv, **R**ealistisch und **T**erminiert sein.*

# 2 Umsetzung

## 2.1 Akteure

- Verantwortliche
- Kernteam/ Umsetzer
- Multiplikatoren/ Einzubindende Akteure
- Zielgruppe mit Bedarfsprofil

**Leitfragen:**

- Wer wird mit dem Projekt adressiert?
- Wer ist die Zielgruppe?
- Wer kann bei dem Projekt unterstützen?
- Wen muss man ggf. überzeugen?
- Welche Akteure müssen zwingend mit einbezogen werden? Warum?
- Wie erreiche ich die entsprechenden Akteure?
- Welche Bedürfnisse, Erwartungen und Probleme haben die unterschiedlichen Akteure? Wie geht man darauf ein?
- Welche Kommunikationsmittel bzw. Formate gibt es bereits für die jeweilige Akteure? (Wiki, Newsletter, Dezernentenrunde)

**Methoden:**

- Stakeholderanalyse (**Workshop 05.02.2026, Abschnitt 3**):
  *Identifiziert alle relevanten Stakeholder eines Projekts, bewertet ihre Interessen, Einfluss und Bedürfnisse und priorisiert sie entsprechend. Sie dient dazu, Kommunikations- und Einbindungsstrategien gezielt zu planen, um Akzeptanz und Erfolg zu erhöhen.*
- Persona:
  *Personas veranschaulichen typische Vertreterinnen und Vertreter einer Zielgruppe, oftmals anhand eines Steckbriefes. Durch die Personifizierung entsteht eine verständliche Abbildung der Nutzerperspektive. Die Methode kann als Grundlage dienen, um Nutzungsanforderungen abzuleiten.*

## 2.2 Anwendungsszenarien

- Prozessbeschreibung (Ist und Soll)
- Technische Aspekte:
    - Betroffene Systeme
    - Datenquellen

**Leitfragen:**

- Was ist der Inhalt des Projekts?
- Wie wird das Projekt umgesetzt?
- Welche Anwendungsbereiche und -szenarien gibt es?
- Wie laufen die Szenarien genau ab?
- Welche technischen Systeme sind betroffen und welche Datenflüsse entstehen?

**Methoden:**

- Mindmaps:
  *Visuelle Methode zur Ideenorganisation, bei der ein zentrales Thema in der Mitte steht und lineare Äste mit Unterthemen, Aufgaben oder Begriffen in hierarchischer, aber freier Struktur verzweigt werden. Sie fördert kreative Verbindungen, Gedächtnisleistung und Überblick, da sie assoziative Pfade nutzt und Informationen schnell sichtbar macht.*
- Prozessdarstellung mit BPMN:
  *BPMN (Business Process Model and Notation) ist eine standardisierte Methode, um Geschäftsprozesse visuell darzustellen. Statt komplexer Textbeschreibungen werden Abläufe als Diagramm mit klar definierten Symbolen modelliert.*
- Service Blueprint (**Workshop 05.02.2026, Abschnitt User Journey**):
  *Methode zur Visualisierung von Service-Prozessen. Der Prozess der Service-Erbringung wird in verschiedene Komponenten aufgeteilt, gibt dadurch einen Überblick über die verschiedenen Ebenen der Interaktion und ermöglicht ein vertieftes Verständnis für einzelne Kundenkontaktpunkte, Mitarbeiteraktionen und Supportprozesse.*

## 2.3 Technisches Umsetzungskonzept

### 2.3.1 Technische Infrastruktur

- Veröffentlichungskanal der Daten: Open Data Portal (**Workshop 20.02.2026, Aufgabe 1**), Webseite Kommune, App
- Technische Voraussetzungen/ Technische Infrastruktur
- Architekturübersicht, auch Einbindung in der aktuellen Systemlandschaft der Kommune
- Schnittstellen

- IT-Sicherheitsanforderungen

### 2.3.2 Operative technische Umsetzung

- Aufgaben im laufenden Betrieb und Zuständigkeiten
    - Betrieb
    - Datenpflege (z.B. Automatisierung der Datenbereitstellung)

**Leitfragen:**

- Welche technischen Voraussetzungen gibt es?
- Welche technischen Voraussetzungen müssen noch geschaffen werden?
- Welche Technologien kommen zum Einsatz?
- Wer betreibt die technischen Lösungen? (**Workshop 20.02.2026, Aufgabe 2**)

## 2.4 Daten und Data Governance

- Genutzte Standards und Metadatenanforderungen
- Relevante Daten/ Datensätze und ihre Ausprägung (analog und digital) (**Workshop 05.02.2026, Abschnitt 4**)
- Digitalisierungsstrategie für die Daten, die Analog vorliegen
- Strukturierungsmechanismen/ Vorgehen zur Transformation der unstrukturierten Daten (**Workshop 10.02.2026, Aufgabe 1 & 2**)
- Werkzeug/ Mechanismen zur Sicherstellung der Datenqualität
- Aktualisierungsfrequenz
- Veröffentlichungsprozess (**Workshop 24.02.2026, Abschnitt Veröffentlichungsprozess**)

**Leitfragen:**

- Welche Daten werden benötigt?
- Welche Daten liegen vor?
- Wie werden die Daten verarbeitet?
- Worauf muss geachtet werden?
- Welche Standards sollten eingehalten werden?
- Gibt es Einschränkungen, die man berücksichtigen muss?

**Methoden:**

- Datenblatt (**siehe Anhang**)

# 3 Projektsteuerung und Wirkung

## 3.1 Partizipation und Kommunikation

- Partizipationskonzept

- Kommunikationsstrategien

**Leitfragen:**

- Wie wird das Projekt insgesamt kommuniziert?
- Wie wird der Projektverlauf kommuniziert?
- Wen beteiligt man am Projekt?
- Wie beteiligt man Akteure am Projekt?

## 3.2 Evaluation und Wirkungsmessung, Dokumentation

- Evaluationskonzept
- KPIs zur Wirkungsmessung
- Dokumentationskonzept

**Leitfragen:**

- Wie kann die Wirkung des Projekts gemessen werden?
- Wie evaluiert man das Projekt?
- Wie oft evaluiert man das Projekt?
- Wie werden die Projektergebnisse dokumentiert?

## 3.3 Finanzierung, Verstetigung und Skalierung

- Aufwandsschätzung
    - Personal, IT, Schulung
    - Einmalige und laufende Kosten
- Einsparpotenziale
- Betreibermodell (**Workshop 20.02.2026, Aufgabe 2**)
- Finanzierungsmöglichkeiten

**Leitfragen:**

- Wie wird das Projekt finanziert?
- Wie kann die Verstetigung gewährleistet werden?
- Kann das Projekt skaliert werden? Wenn ja, wie?

## 3.4 Umsetzungsplan und Meilensteine

- Roadmap (**Workshop 1-4**)
- Festlegung von Meilensteinen

**Leitfragen:**

- Wie ist der Zeitrahmen?Welche Meilensteine sollen bis wann erreicht werden?
- Wie sieht der Umsetzungsplan für das Projekt aus?
- Welche konkreten Schritte müssen erfolgen?

- Wer ist für was zuständig?
- Welche Ressourcen stehen zur Verfügung?

# 4 Quellen

https://foerdermittel-wissenswert.de/so-schreibst-du-ein-konzept/

https://www.vwfs.de/geschaeftskunden/magazin-flotte/job-karriere/konzept-erstellen.html

MPSC-Maßnahmen-Steckbrief

# 5 Anhang

**Datenblatt**

| **Kategorie (Beispiele)** | **Ausprägung (Beispiele)** |
|---|---|
| Titel | Aussagekräftiger, eindeutiger Titel |
| Stichwörter | Prägnante Stichwörter |
| Beschreibung des Datenobjekts | Kurzer Text |
| (Open) Data Kategorie | Bildung, Geografie, Bevölkerung, Kultur usw. |
| Erstellungsdatum | Datum |
| Aktualisierungsdatum | Datum |
| Verantwortliche Person | E-Mail-Adresse |
| Datenpfleger | |
| Verlinkung anderer Datensätze | Verlinkung |
| Datenquelle (Single Point of Truth) | URL, Fachanwendung, etc. |
| Zugänglichkeit (Open Data) | Open, closed |
| Lizenz | Lizenz |
| Datenqualität | s.o. |
| Personalisierungsgrad | Personenbezogen, pseudonymisiert, anonymisiert, nicht-personenbezogen |
| Erhebungsart | Maschinell, manuell, crowd sourced |
| Veredelungsgrad | Rohdaten, veredelte Daten |
| Semantischer Datentyp | Text, Datum, geografische Information, Dokument, usw. |
| Syntaktischer Datentyp | Text, JSON, GeoJSON, PDF, usw. |
| Maschinenlesbarkeit | Zugreifbar per Schnittstelle, unstrukturiertes Dokument, nur analog |
| Zugriffs-Berechtigte | Aufzählen der Fachämter, Externe |
| Verfügbarkeit | Verfügbar, bedingt verfügbar (nicht einsatzbereit), nicht verfügbar |

| | |
|---|---|
| Dynamik der Daten | Erhebung kontinuierlich (Angabe des Intervalls), Echtzeitdaten, Erhebung bei Bedarf, Stammdaten, statistische Daten |